

GRÜNSPIEGEL

Informationen zur Bundestagswahl im Wahlkreis Ludwigsburg

informativ • parteilich • aktuell



© Deutscher Bundestag / Stephan Erfurt

Die Zukunft ist grün Für einen grünen Neuen Gesellschaftsvertrag

Die Bundestagswahl steht kurz bevor. Am 27. September entscheiden die Wählerinnen und Wähler nicht nur über die Mehrheitsverhältnisse im nächsten Bundestag und darüber, wer die Regierung bilden kann. Die WählerInnen entscheiden auch, ob Ludwigsburg in Berlin mit einer grünen Abgeordneten vertreten sein wird.

Der Grünspiegel interviewt die grüne Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Ludwigsburg, Ingrid Hönlinger.

Grünspiegel: Wie schätzt du die aktuelle politische Situation ein?

Ingrid Hönlinger: Wir Grünen haben gute Aussichten, unser Wahlergebnis zu verbessern. Wir haben ein klares und zukunftsweisendes Programm. Mit unserem grünen Neuen Gesellschaftsvertrag können wir eine Million neue Jobs schaffen. Dafür müssen wir allerdings Ökonomie und Ökologie noch stärker verbinden. Eine zukunftsgerichtete Politik setzt voraus, dass wir alle Möglichkeiten der Energieeinsparung nutzen und die Erneuerbaren energisch voranbringen. Dafür müssen die alten Atommeiler schnell

vom Netz. „Atomkraft – Nein Danke“ ist heute genau so richtig wie vor 40 Jahren.

Grünspiegel: Wo siehst du deine Schwerpunkte?

Ingrid Hönlinger: Meine persönlichen Standpunkte sind das Ergebnis einer langen beruflichen, ehrenamtlichen und politischen Tätigkeit. Die Menschen- und Bürgerrechte sind für mich elementare Grundlage meines politischen Handelns. Ich will dazu beitragen, dass unsere Freiheitsrechte umfassend erhalten bleiben, und nicht scheinbar einer überzogenen Sicherheitsideologie geopfert werden. Die globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Finanz- und Wirtschaftskrise, Energiesicherheit, soziale Gerechtigkeit im globalen Maßstab, internationale Kriminalität und internationale Rechtsfälle können nicht mehr nur national bewältigt werden. Ich will daran mitarbeiten, dass unser Grünes Programm auch international umgesetzt wird.

Grünspiegel: Wir wissen, dass du schon seit mehr als 20 Jahre bei amnesty international mitarbeitest. Welche Auswirkungen hat dieses Engagement auf deine politische Arbeit?

Ingrid Hönlinger: Durch dieses amnesty-Engagement weiß ich, aus welchen Notlagen heraus Menschen in Deutschland um Asyl nachsuchen. Als Anwältin wiederum weiß ich, was Begriffe wie Arbeitsgenehmigung, Einbürgerung, Familienzusammenführung, Zwangsheirat oder Abschiebung für die Betroffenen bedeuten. Nach meiner Überzeugung brauchen wir eine durchdachte Immigrationspolitik ohne Scheuklappen. Eine erfolgreiche Integration setzt voraus, dass alle Kinder in Deutschland die gleichen Bildungs- und Zukunftschancen haben sollen, unabhängig vom finanziellen, religiösen oder kulturellen Hintergrund der Familie. Ich bin davon überzeugt, dass Bildungserfolg der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration ist.

Grünspiegel: Im Kreis Ludwigsburg gibt es 17 Bundestagskandidaten. Darunter sind 16 Männer und eine Frau. Diese Frau bist du. Wie fühlst du dich da?

Ingrid Hönlinger: Seit 1949 steht in Artikel 3 GG: Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Die Tatsache, dass ich die einzige Frau unter 17 KandidatInnen bin, zeigt, dass wir dieses



Ziel noch lange nicht erreicht haben. Bei dieser Wahl kann jeder und jede mit ihrer und seiner Stimmabgabe dazu beitragen, dass wir im Kreis Ludwigsburg der Gleichberechtigung ein gutes Stück näher kommen. Denn nur 32% der Bundestagsabgeordneten sind weiblich. Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen und mehr Männer in der Kindererziehung und wir brauchen auch gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Grünspiegel: Was willst du unseren Leserinnen und Lesern zum Abschluss noch sagen?

Ingrid Hönlinger: Liebe Freundinnen und Freunde, bitte nutzt die verbleibenden Tage bis zum Wahlsonntag. Aktiviert Euch selbst und alle Verwandten, Freunde und Bekannte. Kommt zu unseren attraktiven Veranstaltungen, vor allem zu unserem großen grünen Fest am

19.09. um 20.00 Uhr in die Ludwigsburger Musikhalle mit der Live-Band „Maroons“.

Helft mit, dass

- wir Grünen noch stärker werden,
- ohne Grüne in Berlin nicht regiert werden kann,
- wir an einer lebenswerten Zukunft mitarbeiten können,
- eine schwarz-gelbe Mehrheit verhindert wird
- Ludwigsburg eine Grüne Abgeordnete in Berlin hat.

Gebt Eure Zweitstimme den Grünen, und setzt mit Eurer Erststimme für mich ein klares grünes Signal. Die Wahlchancen für Grün sind sehr gut. Die Zukunft ist Grün.

Alle Infos über Ingrid's Wahlkampf und die Veranstaltungen findet Ihr unter www.ingrid-hoenlinger.de



DEMONSTRATION IN NECKARWESTHEIM GEGEN DEN AUSSTIEG VOM ATOMAUSSTIEG, 4. JULI 2009

Impressum Grünspiegel

Zeitschrift des Kreis- und Ortsverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ludwigsburg

Herausgeber/Anschrift Redaktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Ludwigsburg
Uhlandstraße 21, 71638 Ludwigsburg
Tel: 07141-927926m Fax 07141-905194
kv.ludwigsburg@gruene.de
www.gruene-ludwigsburg.de

Redaktion (VfSDP), Layout und Gestaltung,
Anzeigenkoordination: Uta Hermenau, Julia Schweizer,
Max Bleif, Dirk Werhahn
gruenspiegel@gmx.de

Onlineausgabe: September 2009